

Wos hot slob. Im ersten Jahr des neuen Kurses in unserer LPG verändert f



„Als unsere Regierung am 9. Juni 1953 den neuen Kurs verkündete, bestand die LPG „Karl Liebknecht“ in Großlehna zehn Monate“, sagte der Vorsitzende, Genosse Kurt Hempel.

Wir sind eine Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft, wie viele in der Deutschen Demokratischen Republik, die, anfangs noch als kleine Gemeinschaft, ein beträchtliches Stück Arbeit leisten mußte, um dem Neuen auf dem Dorfe zum Durchbruch zu verhelfen. Schon die erste Ernte auf unseren LPG-Feldern von Großlehna war ein Erfolg gemeinsamer, gut organisierter Arbeit, der viele bislang ablehnende Bauern überzeugte. Heute ist unsere LPG über 100 Mitglieder stark, und sie ist zu einer führenden Kraft im Dorfe geworden. Für jeden sichtbar sind die Verbesserungen der Technik auf dem Feld und im Stall, der ständig steigende Anteil des fleißigen Genossenschaftsmitglieds am Produktionserfolg und die wachsende Freude am kulturellen Leben unserer Genossenschaftsbauern. Wir sind stolz auf die Wanderfahne, die wir als beste LPG in der Durchführung der Frühjahrssaussaat 1954 vom Rat des Kreises Leipzig-Land erhielten. Die vorbildliche Entwicklung unserer Genossenschaft und ihrer Menschen beweist die Richtigkeit des neuen Kurses unserer Partei und Regierung.“

StSikfitje Verbesserung der agrotechnischen Einrichtungen für die Stali- und Feiäart

Unsere Genossenschaftsmitglieder freuen sich über diese neue Strohzerschneidemaschine, die Dreschen des Getreides den Strohttransport übernimmt und damit viele Arbeitskräfte einspart. Bis Ernte soll auch ein Getreidegebläse eintreffen, und außer den schon vorhandenen Feldpflegegeräten hat Genossenschaft noch die verschiedensten Maschinen und Geräte bestellt, die die Arbeit erleichtern. Auf der MTS ist im letzten Jahr der Maschinenpark bedeutend erweitert worden, so daß die Saatterträge intensiver betrieben und die Hektarerträge weiter gesteigert werden können. Durch die Wendung dieser neuen Maschinen wurde aber nicht nur die Arbeit erleichtert und die Produktion erhöht, viel bedeutsamer ist, daß es dadurch möglich wurde, in diesem Jahr vier Genossen auf Kreispartei-schule zu delegieren und weitere 14 Mitglieder der LPG auf die verschiedensten landwirtschaftlichen Lehrgänge zu schicken, um sie für ihre weitere Arbeit politisch und fachlich zu bilden.

Jugendfreund Wolfgang Krymanski, Brigadier einer Feldbaubrigade, ist stolz auf sein selbst-erworbenes neues Motorrad. Wie er, haben sich viele unserer Genossenschaftsbauern im letzten Jahr auch für ihre individuelle Wirtschaft neue Geräte anschaffen können, neue Möbel, Fahrräder oder Radios gekauft. Damit wurden viele Wünsche erfüllt, die bisher nur im Traum existierten.

In zwei Gruppen besuchten wir im Frühjahr Hauptstadt Berlin. Wir sahen den großzügigen Aufbau im demokratischen Berlin und war-« die herrliche Stalinallee. Wir ließen uns die schönsten Häuser zeigen und sprachen mit der zentrale Waschanlage erweckte das besondere Frauen. Sie nahmen sich vor, auch in un-« Schaffung einer solchen Einrichtung einzutreten.

